Musikschule für den Kreis Gütersloh

Kinder erstellen eigene Songs aus Musikschnipseln

Von BETTY ROGGENKAMP

Gütersloh (gl). Der Wasserturm Gütersloh wird zur Musikerschmiede: Elf Schülerinnen und Schüler haben die sonst so stillen Räume mit elektronischen Beats belebt. In einem zweistündigen Workshop lernten die Kinder, wie ein eigener Song auf einem iPad erstellt wird. Mit der entsprechenden App schufen sie aus Musikschnipseln (Samples) musikalische Kunstwerke, die sie am Ende der Veranstaltung präsentierten.

„Beim Sampling werden einzelne Musikschnipsel zu einem neuen Song zusammengefügt", erklärt Birol Altinok den gespannten Kindern. Er ist seit elf Jahren Klavierlehrer an der Musikschule für den Kreis Gütersloh und unterrichtet an allgemeinbildenden Schulen Bandklassen. Doch nicht nur klassische Instrumente sind die Leidenschaft Altinoks. Er blickt auf 20 Jahre Erfahrung in der Songproduktion mit Sampling zurück. Nun gibt er sein Wissen an die musikalische Audienz weiter.

Was bedeutet BPM? Und Was ist eine Pentatone? Wie funktioniert die Schneidetechnik? Im Theorieteil der Veranstaltung erklärt er den Kindern Schritt für Schritt, aus welchen Bausteinen ein Song besteht und schildert die Entstehungsgeschichte der Sound-Samples, die ursprünglich in der Hip-Hop-Bewegung entstanden.

„Jeder kann Musik machen, man muss weder studieren noch ein Instrument beherrschen", sagt Altinok. „Ein bisschen Rhythmusgefühl und Spaß an der Sache, das ist das Wichtigste." Dann geht es ans Eingemachte: Im Praxisteil lernen die Musikfreunde, wie sie einen eigenen Song produzieren können. Altinok verteilt iPads und Kopfhörer und erläutert, wie mit der sogenannten Koala-App einzelne Musikschnipsel zu einer elektronischen Gesamtkomposition verschmelzen.

Die Kinder tüfteln, tippen und versuchen aus einzelnen Sequenzen einen eingängigen Beat zu bauen. Aus den eigenen Zutaten Musik machen, darum gehe es, sagt Altinok. Auf dem Programm steht außerdem ein Exkurs vor die Türen des Wasserturms und hinaus auf den Theaterplatz. Hier können Töne aus der Umgebung mit den iPads aufgenommen werden, um sie in die eigenen Song-Sequenzen einzufügen. Die Gruppe ist konzentriert bei der Sache, denn der Umgang mit den digitalen Hilfsmitteln erfordert Übung und Geduld. Mit Hilfe des fachkundigen Experten Altinok und viel Kreativität konnte am Ende der Veranstaltung jedes der Kinder einen eigenen Song präsentieren.

Elf Kinder fanden sich im Wasserturm am Gütersloher Theater ein, um mit iPads der Musikschule für den Kreis Gütersloh einen eigenen Song zu erstellen. Unterstützung erhielten sie dabei von Workshop-Leiter Birol Altinok. Foto: Roggenkamp

Hintergrund

Die Kursteilnehmer weihten bei der Veranstaltung die Schüler-iPads der Musikschule für den Kreis Gütersloh ein, durch die die Digitalisierung des Musikunterrichts unterstützt werden soll. Ermöglicht wurde dies durch eine Spende der Osthueshenrich-Stiftung. Der Kurs findet in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh im Rahmen des „Kulturrucksacks" statt. Da der Workshop schnell ausgebucht war, bietet die Musikschule am Freitag, 9. Dezember, einen weiteren Sampling-Kurs im Wasserturm an. Auch in Zukunft sollen weitere digitale Musikkurse veranstaltet werden, die der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen entsprechen. **(blz)**